



Studiengang Politik & Gesellschaft

**Demokratie:gestalten  
mitdenken  
mitreden  
mitmachen**

## Demokratie:gestalten mitdenken, mitreden, mitmachen

STUDIENGANG 20255

Unsere Demokratie braucht ihre BürgerInnen und deren Visionen für die Gesellschaft von Morgen. Die Stärkung des Zusammenhalts und der BürgerInnenbeteiligung an gesellschaftspolitischen Prozessen stehen im Vordergrund des Studiengangs Politik Demokratie:gestalten – mitdenken, mitreden, mitmachen des Bildungswerks Rosenheim. Es werden umfassende Kompetenzen zur Demokratieteilhabe und der eigenen Meinungsbildung vermittelt. Das Erfahren verschiedener Lösungsansätze aus den Bereichen Ökologie und Nachhaltiges Wirtschaften ermöglichen einen praktischen Zugang zu eigenen Handlungsoptionen. In interaktiven Workshops erarbeiten wir gemeinsam mit unserem interdisziplinären Team kreative Ideen im Umgang mit den Herausforderungen unserer Zeit.

1. Semester: Demokratie als Lebensform
2. Semester: MeinungsmacherInnen und Meinungsbildung
3. Semester: Ökologie und globalpolitische Zusammenhänge
4. Semester: Wege des nachhaltigen Wirtschaftens

- Bildungsangebot in zwei Formaten jeweils als Fernkurs Online und als Präsenzkurs
- Zertifikatskurs: alle TeilnehmerInnen erhalten am Ende jeden Semestermoduls ein Zertifikat
- Studiengang mit vier Semestern und fünf Veranstaltungen je Semester
- Semestermodule auch einzeln oder als gesamter Studiengang buchbar
- Angebot einer anschließenden thematischrelevanten Exkursion nach jedem Semester
- Gebühren: 185 € je Semester, Nachlass auf Anfrage möglich

## 1. Semester: Demokratie als Lebensform

STUDIENGANG 1. SEMESTER 20265

Die Grundlagen der Demokratie als Fundament unserer Gesellschaft. Mit dem Ziel der Stärkung einer umfassenden Demokratiekompetenz u.a. durch das Erleben von Spannungsfeldern und Wertedilemmata innerhalb der Demokratie sowie die Verknüpfung demokratie-relevanter Inhalte mit eigenen biografischen Erfahrungen schaffen wir Impulse für die kreative Gestaltung des Zusammenlebens vor Ort.

Das erste Semester endet mit der Exkursion am 6. Dezember 2021.

### Themenschwerpunkte:

#### 1. Welche Demokratie darf's denn sein?

Ist Demokratie, wenn ein Gesetz im Bundesrat verabschiedet wird? Wenn wir wählen gehen? Oder auch, wenn wir im privaten Feld gemeinsam Entscheidungen treffen? Demokratie zu gestalten ist ein gemeinsames historisches Projekt, das sich immer neu wandelt. Bei diesem Treffen werden wir verschiedene historischen Spuren und Ausprägungen von Demokratie erforschen und mit interaktiven Übungen Demokratie auch als Thema für die Mitglieder unserer Lerngruppe selbst verankern.



Referent:  
**Florian Wenzel M.A.**  
Sozialwissenschaftler  
und politischer Philosoph

Termine Präsenz:  
5x Mo ab 18.10.2021  
9 bis 11.30 Uhr

Ort: Bildungszentrum  
St. Nikolaus,  
Pettenkofenstr. 5  
Rosenheim

Termine Online:  
5x Mo ab 18.10.2021  
19 bis 21.30 Uhr  
über Zoom

Gebühr: 185 €  
Anmeldung

## 2. „Die da oben...“ -

### Was hat Demokratie mit meinem Leben zu tun?

„Politik ist einfach ein schmutziges Geschäft!“ - „Was soll ich groß ändern, die machen doch was sie wollen!“ - „Was mir wichtig ist, interessiert doch keinen!“ Ist Demokratie ein Schlagabtausch ohne effektive Ergebnisse? Ist der Streit schädlich für den Zusammenhalt in der Demokratie? In dieser Veranstaltung wollen wir einmal unsere eigene Selbstgerechtigkeit und das richtig/falsch-Denken in Bezug auf Demokratie hinterfragen. Mit kleinen Übungen werden wir grundlegende Dilemmata und Spannungsfelder kennenlernen, die in die Demokratie quasi ‚eingebaut‘ sind und überlegen, wie mit diesen im Alltag und in der großen Politik sinnvoll umgegangen werden kann und wann Demokratie auch kippen kann.

### 3. Freiheit und Gleichheit zwischen Privileg und Diskriminierung

Das Grundgesetz ist für alle da – Freiheit und Gleichheit sind Grundwerte, die nicht per se verhandelbar sind. Doch sind sie in der Konsequenz für alle gleich umgesetzt? Welche Privilegien verknüpfen sich mit der Möglichkeit, die eigene Freiheit zu leben? Welche Diskriminierungserfahrungen führen dazu, dass Gleichheit nur als hohle Phrase verstanden wird? In dieser Veranstaltung werden wir uns jenseits des Individuums Macht-, Privilegien- und Diskriminierungsstrukturen innerhalb der Demokratie ansehen. Diese sind oft unsichtbar, aber wirkmächtig und bedeutsam, wenn es um er- und gelebte Demokratie geht. Dabei werden wir auch auf individuelle und strukturelle Unterschiede innerhalb unserer Gruppe eingehen.

## 4. Die unendliche Geschichte...

### Corona und unser globales Zusammenleben

War und ist Corona eine historische Zäsur? Für wen bot sie Chancen, für wen hat sie Benachteiligungen verschärft? Welche Handlungskonsequenzen ergeben sich ganz konkret für unser zukünftiges Zusammenleben vor Ort? Welche Grundwerte wollen wir infrage stellen oder neu fassen, welche wollen wir verstärkt umsetzen. In dieser Veranstaltung werden wir kreativ in einem kleinen ‚Demokratielabor‘ diese Fragen und vor allem kleine Aktionen im zukünftigen Alltag erarbeiten. Damit werden wir das große Thema Demokratie auch von der Reflexion ins Tun bringen und damit unsere eigene Verantwortung für die Zukunft unseres näheren Umfelds in die Hand nehmen.

### 5. In welcher Gesellschaft wollen wir leben?

Geht’s auch ganz anders mit dem Zusammenleben? Was ist ‚Spinnerei‘, was ist tragfähig? Wer hat den Mut, auch jenseits der Norm neue Demokratieversuche zu wagen? In dieser Veranstaltung werden wir verschiedene Modelle des Zusammenlebens zwischen Kulturen, Generationen, Wertvorstellungen kennen lernen. Alle sind eingeladen, auch eigene Beispiele einzubringen. Zusammenfassend für das erste Semester werden wir uns anhand der Beispiele fragen, was den für uns eine umfassende „Demokratiekompetenz“ sein könnte und welche Bausteine es dazu braucht.

#### Exkursionen:

Exkursion zu zwei Bürgerhäusern der Sozialen Stadt Rosenheim: Happig (Rosenheim Ost) und E-Werk (Rosenheim West). Erleben der Aktivitäten vor Ort und im Stadtteil sowie Informationen über Bürgerfondsprojekte, Freiwilligenagentur und Bürgerschaftliches Engagement.

## 2. Semester: MeinungsmacherInnen und Meinungsbildung - Wie funktioniert Politik heute?

STUDIENGANG VA-Nummer XXXX

Digitale Medien, Kleinparteien auf dem Vormarsch, PopulistInnen und One-Man-Shows verändern die Politiklandschaft wie wir sie bisher kennen. Ein Überblick über zeitgenössische Entwicklungen und eine Anleitung aus der Praxis zur selbstbestimmten Meinungsbildung mit Hilfe des Argumentationstraining gegen Stammtischparolen stärken die Kompetenzen zur politischen Partizipation an den gegenwärtigen gesellschaftspolitischen Debatten.

#### Referenten:

**Franziska Moll**  
Erziehungswissenschaftlerin

**Max Barnewitz**  
Sozialwissenschaftler

**Fabian Prillinger**  
Erziehungswissenschaftler

#### Termin:

5x Mo ab März 2022

**Ort:** Bildungszentrum  
St. Nikolaus,  
Pettenkofenstr. 5  
Rosenheim

**Gebühr:** 185 €

**Anmeldung**

### Themenschwerpunkte:

#### 1. Politiklandschaft heute

Ein Einblick in Lobbyismus, Kleinparteien und zeitgenössische Entwicklungen in der politischen Interessenvertretung.

#### 2. Das Ego und der Politiker

Eine (nicht ganz wahre) Geschichte von Populisten und Meinungsmachern

#### 3. Politische Teilhabe

Welche Wege politischer Beteiligung habe ich über meine Wählerstimme hinaus?

#### 4. Argumentationstraining gegen Stammtischparolen (Teil 1)

#### 5. Argumentationstraining gegen Stammtischparolen (Teil 2)

Die weiteren Semester und die thematischen Inhalte finden Sie auf unserer Homepage unter [www.bildungswerk-rosenheim.de](http://www.bildungswerk-rosenheim.de) im Bereich „Interessen entwickeln - Politik & Gesellschaft“.